



Antwort zur Anfrage Nr. 1649/2024 der SPD im Ortsbeirat betreffend **Sportanlage (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wieso wurde der Ortsbeirat in dieser Frage nicht beteiligt?

Die vor-Ort-Termine und die weiteren Absprachen bei dieser Maßnahme erfolgten im stetigen Austausch mit der Ortsvorsteherin. Die Dringlichkeit der Sanierung von städtischen Sportanlagen wird von der Verwaltung nach fachlich-objektiven Kriterien in regelmäßigen Abständen festgelegt. Hinweise von den nutzenden Vereinen und aus den Stadtteilen werden dabei aber selbstverständlich berücksichtigt.

2. Wie wird sichergestellt, dass der Vereinssport Vorrang hat? Wird dies beispielsweise mit einem entsprechenden Schild kommuniziert?

In der Vergangenheit gab es keine Beschwerden mit der Nutzung des Kleinspielfelds. Jedoch werden im Zuge der Sanierung entsprechende Schilder mit den jeweiligen Nutzungszeiten angebracht. Die Nutzung von Kleinspielfeldern und Bolzplätzen jenseits des Vereinssports ist ein wichtiges Naherholungsangebot insbesondere für ältere Kinder und Jugendliche.

3. Wer kommt bei der Öffnung der Anlage für die Pflege der Netze und die Reinigung des Platzes auf?

Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Grün- und Umweltamt. Unterstützend kann der Verein im Rahmen seines Patenschaftsvertrages auch tätig werden.

4. Welche weitere Maßnahmen hat die Stadtverwaltung im Kontext der Sportanlage angedacht oder schon beschlossen?

In Planung ist eine Sanierung/Neugestaltung der Multifunktionsfläche. Vorbereitende Gespräche haben zwischen Verwaltung, Ortsvorsteherin und Verein stattgefunden. Die Mittel hierfür sollen in den Haushaltsplanungen ab 2026 mit aufgenommen werden.

Mainz, 08.01.2025

gez.

Günter Beck